

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 24.01.2023**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 491/V vom 20.06.2018
Wider den Fahrradspeichentod am Stadion Lichterfelde

Drucksachen-Nr. 0798/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Es können jetzt mehr Fahrräder sicher am Stadion parken, so dass mehr Menschen das Stadion mit dem Fahrrad besuchen können
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Urban Aykal
Bezirksstadtrat

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 491/V vom 20.06.2018
Wider den Fahrradspeichentod am Stadion Lichterfelde
Drucksachen-Nr. 0798/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 20.06.2018 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, die sicherheitstechnisch unzeitgemäßen und speichenfeindlichen Fahrradbügel gegen aktuelle Modelle auszutauschen.“

Hierzu wird berichtet:

Der Fachbereich Tiefbau hat im November 2022 am Stadion Lichterfelde in Zusammenarbeit mit dem Sportamt 50 Radbügel einbauen lassen. Somit können nun 100 Fahrräder sicher und zeitgemäß angeschlossen werden. Die Radbügel wurden aus Mitteln der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbrauchers- und Klimaschutz als Maßnahme zur Verbesserung des Radverkehrs finanziert, so dass für den Bezirk keine Kosten entstanden sind.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Urban Aykal
Bezirksstadtrat